

## Kontakte

Inge Bärtschi  
079 676 24 60  
wandern.wislig@hotmail.com

Manfred Schatzmann  
078 632 49 59  
wandern.wislig@hotmail.com

Stand März 2025

Pro Senectute Kanton Zürich  
Begegnung und Gesundheit

Forchstrasse 145  
8032 Zürich

Telefon 058 451 51 00

Spendenkonto IBAN  
CH95 0900 0000 8007 9784 4



info@pszh.ch  
www.pszh.ch



# Wandergruppe Weisslingen Jahresprogramm 2025



Kanton Zürich  
www.pszh.ch

## Informationen

### Treffpunkt und Reise

Die Wandergruppe Wislig (Weisslingen) trifft sich jeweils am letzten Dienstag des Monats bei der Bushaltestelle im Dorf.

Gereist wird immer mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, wobei die Abfahrtszeiten zwischen 07.00 und 08.00 Uhr liegen (je nach Jahreszeit).

Es besteht keine Teilnehmerbeschränkung.

### Wanderungen

Die «mittelschweren» Wanderungen sind so gewählt, dass alle die ca. drei Stunden gehen/wandern und mitmachen können. Die Höhendifferenz wird nach Karte angegeben.

Die Wanderungen finden bei (fast) jedem Wetter statt.

Wanderstöcke werden empfohlen und alle sollten einen Rucksack mitnehmen.

### Verpflegung

Ungefähr in der Hälfte der Wanderzeit wird draussen gepicknickt.

### Kosten

Berechnet werden die Fahrkosten (im Moment noch über Kollektiv), der Unkostenbeitrag der Pro Senectute und einen Spesenanteil für die Leitung.

Vor Ort zahlen die Teilnehmenden z. B. Kafi/Getränke/Essen selbst.

### Versicherung

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

## Wanderprogramm

Datum	Ganztageswanderung
28. Januar	Fondue-Wanderung, Bassersdorf – Oberembrach
Februar	Keine Wanderung
25. März	Frühlingswanderung, Frick – Stein (Säckingen)
29. April	Spargel-Wanderung, Eglisau – Flaach
27. Mai	Küssnacht am Rigi – Luzern
24. Juni	Wanderung zum Napoleonturm
Juli	Keine Wanderung
26. August	Jura-Höhenweg, Brugg – Aarau
30. September	An der Thur, Andelfingen – Flaach
28. Oktober	Amden Höhenweg
18. November	Wanderung und Schlusshöck

Die Touren sind vom Bundesamt für Sozialversicherungen subventioniert, weil sie in besonderem Masse die Selbständigkeit und Autonomie von älteren Menschen fördern.